

Anfrage über die Lehrersituation im neuen Schuljahr

eröffnet am 13. September 2010

Das neue Schuljahr 2010/11 hat begonnen. In benachbarten Kantonen war es teilweise schwierig oder fast unmöglich, die offenen Lehrerstellen zu besetzen. In der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 3. August 2010 wird von 19 Prozent Lehrer ohne genügende Ausbildung im Kanton Luzern gesprochen. Wie ist nun die Situation auf den verschiedenen Schulstufen tatsächlich?

Deshalb die folgenden Fragen:

1. Konnten alle offenen Lehrerstellen auf den verschiedenen Schulstufen neu besetzt werden? Wo nicht?
2. Mussten Klassen zusammengelegt werden?
3. Wurden bereits pensionierte Lehrer wieder eingestellt? Wenn ja, wie viele?
4. Wurden offene Lehrerstellen durch ausländische Lehrer besetzt? Wenn ja, wie viele und woher?
5. Wurden Studenten der Pädagogischen Hochschule mit zum Beispiel Teilpensen eingestellt? Wenn ja, wie viele?
6. Stimmt die Zahl der Lehrer ohne genügende Ausbildung auf den verschiedenen Stufen in der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 6. August 2010? Was unternimmt die Regierung dagegen? Wie wird ein Qualitätsverlust im Unterricht verhindert?
7. Wie viele Lehrerstellen müssen in den kommenden fünf Jahren wegen Pensionierungen und eventuellen Kündigungen (Schätzung) neu besetzt werden?
8. Mit welchen weiteren Massnahmen – neben den in der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 6. August 2010 aufgeführten – will die Regierung den Lehrerberuf attraktiver machen?
9. Spielt der Lohn auch eine Rolle?
10. Führt die Regierung in diesem Themenbereich koordinierende Kontakte mit den angrenzenden Kantonen (z.B. Kanton Aargau)?

Tüfer Peter

Gloor Daniel

Odoni Romy

Langenegger Josef

Meier-Schöpfer Hildegard

Fuchs Leo

Schilliger Peter

Widmer-Picenoni Susan

Pfäffli-Oswald Angela

Keller Irene

Durrer Guido

Burkard Ruedi

Amstad Heinz

Bucher Guido

Schmid-Ambauen Rosy